Nachbarschaftshilfe
Hottingen-Hirslanden

Verein Nachbarschaftshilfe Hottingen-Hirslanden

Jahresbericht 2024

Ein Jahr voller Wachstum und wertvoller Initiativen

Das Jahr 2024 war für die Nachbarschaftshilfe Hottingen-Hirslanden geprägt von Wachstum, wertvollen Veranstaltungen und einer weiter steigenden Nachfrage nach unseren Angeboten. Unsere Freiwilligen haben mit grossem Engagement dazu beigetragen, die Nachbarschaft zu stärken und Menschen zu unterstützen.

Coaching-Workshop: Klare Grenzen setzen

Zu Beginn des Jahres haben wir für unsere Freiwilligen einen Coaching-Workshop zum Thema „Klare Grenzen setzen“ veranstaltet. In der ehrenamtlichen Arbeit ist es essenziell, sich selbst nicht zu überfordern und klare Abgrenzungen zu setzen. Der Workshop wurde sehr gut angenommen und hat vielen Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre Tätigkeit gegeben.

Tag der Nachbarschaft: Regen statt Fest, aber ein KI-Highlight

Obwohl uns der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und unsere Pläne für einen Prosecco-Ausschank vor dem GZ Hottingen buchstäblich ins Wasser fielen, war die Veranstaltung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Quartiertreff Hirslanden umso mehr ein Erfolg. Ein spannender Vortrag und ein anschliessendes Apéro boten den Teilnehmenden Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten und Herausforderungen von KI auszutauschen. Die Resonanz war durchweg positiv, was uns bestärkt, digitale Themen weiterhin aufzugreifen.

Sensibilisierung für Enkeltrick-Betrug

Ein weiteres wichtiges Highlight war die Filmvorführung «Enkeltrickbetrüger», die wir gemeinsam mit dem GZ Hottingen zum «Tag der älteren Menschen» am 1. Oktober organisierten. Hintergrund war, dass es bereits in unserer Nachbarschaft zu Betrugsversuchen gekommen war. Der Film diente dazu, unsere Nachbarinnen und Nachbarn für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Pilotprojekt: Coaching-Workshop für Alleinerziehende

Ein weiteres neues Angebot war der Coaching-Workshop für Alleinerziehende, den wir als Pilotprojekt gestartet haben – ebenfalls in Kooperation mit dem GZ am Standort Klossbachstraße. Die hohe Nachfrage und die äusserst positive Resonanz zeigten uns, dass dieses Format grosses Potenzial hat. Daher möchten wir das Angebot in Zukunft erweitern und für alle interessierten Nachbarinnen und Nachbarn zugänglich machen, da das Thema persönliche Weiterentwicklung viele Menschen betrifft.

Tag der Freiwilligen: Wertschätzung für das Engagement

Am 5. Dezember feierten wir den Tag der Freiwilligen mit einer besonderen Veranstaltung zur Anerkennung der engagierten Helferinnen und Helfer. Ihr unermüdlicher Einsatz macht unsere Nachbarschaftshilfe erst möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement zum Erfolg unserer Arbeit beitragen!

Finanzielle Entwicklung und neue Förderung durch die Stadt Zürich

Unsere Finanzen haben sich im Jahr 2024 stabil entwickelt. Wir konnten für verschiedene Projekte gezielt finanzielle Unterstützung erhalten, was uns ermöglicht, unser Angebot

weiter auszubauen. Besonders erfreulich ist, dass die Stadt Zürich seit 2024 – gemeinsam mit den beiden Kirchen – einen Teil unserer Betriebskosten trägt. Dieser neue Kontrakt gibt uns zusätzliche Planungssicherheit und hilft uns, unsere Arbeit nachhaltig fortzuführen.

Entwicklung der Zahlen 2024

Auch in diesem Jahr konnten wir ein erfreuliches Wachstum verzeichnen:

• 755 Einsätze wurden im Jahr 2024 durchgeführt – 24 % mehr als im Vorjahr
• Unsere Freiwilligen leisteten 1.430 Stunden ehrenamtliche Arbeit – ein Anstieg um 23 %
• Wir haben aktuell 54 aktive Freiwillige
• 41 neue Vermittlungen zeigen die steigende Nachfrage nach unseren Angeboten
• Die Mitgliederzahl ist weiter gewachsen: Wir konnten 8 neue Mitglieder gewinnen und haben nun insgesamt 49 zahlende Mitglieder

Dank an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns im Jahr 2024 unterstützt haben – sei es durch freiwillige Mitarbeit, Spenden oder ideelle Unterstützung. Besonders bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, deren Beiträge und Spenden wesentlich zur Finanzierung unserer Arbeit beitragen als auch den folgenden Institutionen:

- Bertha Stapfer Stiftung
- Stiftung Alter in Hottingen
- Kirchenkreis sieben acht
- Gemeinnützige Gesellschaft Neumünster
- Hatt Bucher Stiftung
- Gesundheitsdirektion der Stadt Zürich
- Google Schweiz sowie bei den beiden
- Landeskirchen und dem Sozialdepartement der Stadt Zürich.

Wir freuen uns auf das Jahr 2025 und darauf, die Nachbarschaft weiter zu stärken!

Ein grosser Dank gebührt den 54 aktiven Freiwilligen, welche sich im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für ihre Nachbarn eingesetzt haben. Wir freuen uns über jede wertvolle Freundschaft, die aus diesen Treffen entstanden ist.

Ausblick 2025

In diesem Jahr geht es mit dem Coaching-Angebot weiter: An insgesamt sechs Samstagen haben alle BewohnerInnen der beiden Quartiere die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln. Neu ist ausserdem der Digi-Workshop: In diesem Kurs stärken SeniorInnen ihre Kompetenzen im Umgang mit dem Mobiltelefon, sei es im Umgang mit bestimmten Apps oder der KI. Die Freiwilligen treffen sich zu einem Erfahrungsaustausch, und der diesjährige «Tag der Nachbarschaft» findet am 23. Mai statt.